

REFERIERENDE

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär und Leiter der Geschäftsstelle der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Vorsitzender des Beirats für Raumentwicklung beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Hannover
Gerrit van Doorn, Projektleiter Smart-Village, Bad Belzig
Nicolas Gath, Regionalmanager und Geschäftsführer, LAG der Leader Region Eifel beim Naturpark Nordeifel e.V., Nettersheim
Bernd Uwe Kleist, Geschäftsführer Meck-Schweitzer GmbH, Basedow

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor und Vorsitzender des Evangelischen Bildungswerks München

Prof. Dr. Manfred Miosga, Professor für Stadt- und Regionalentwicklung Universität Bayreuth, Präsident Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V., Bayreuth

Johannes Reger, 1. Bürgermeister, Steinwald-Allianz, Erbdorf

Martin Schmid, Geschäftsführer Steinwald-Allianz, Erbdorf

Dr. Annett Steinführer, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Braunschweig

Maria Stöckl, Referentin für Ländliche Räume der KLJB Bayern, Kirchdorf bei Haag

Prof. Dr. Gabriele Troeger-Weiß, Universität Kaiserslautern, Mitglied im Beirat für Raumentwicklung beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Kaiserslautern

Manfred Walter, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Heimatpädagoge, Landessekretär der Evang. Landjugend in Bayern, Pappenheim



Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



KOOPERATIONSPARTNER



Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, Tel. 08158 251-125 / E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldungen erbitten wir direkt online bis zum **2. Juni 2021**. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie auch die Rechnung über den Tagungsbeitrag. Nach Begleichung der Rechnung senden wir Ihnen einen Tag vor Tagungsbeginn die Zugangsdaten zu.

Tagungsbeitrag: 40.– € / erm. 20.– €

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Hinweis zu ZOOM

Wir nutzen Zoom-Lizenzen über einen deutschen Anbieter, der sicherstellt, dass die Übertragung sämtlicher Ton- und Bildsignale ausschließlich über europäische Server geschieht. So möchten wir ein besonders hohes Datenschutzniveau gewährleisten.

Bildnachweis: © Barbara Siebert
Veranstaltungsnummer: 0592021



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Gleichwertigkeit in Stadt und Land – eine Illusion?

4. und 5. Juni 2021

In Kooperation mit der Deutschen Vernetzungsstelle
für ländliche Räume (dvs)

STADTLIEBE UND LANDLUST – WIE BEIDE SICH ERFÜLLEN KÖNNEN

Ob Sehnsuchtsort als Urlaubsidylle oder Lebens- wie Arbeitsraum: Mit ländlichen Räumen sind verschiedene Erwartungen verbunden. In der Öffentlichkeit entsteht dabei häufig der Eindruck, dass das Land hinter den Städten hinterherhinkt, beispielsweise beim Thema schnelle Internetanschlüsse. Gleichzeitig werden in Städten aber wesentliche Bereiche der Daseinsvorsorge, wie bezahlbarer Wohnraum, immer drängender. Gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen sicherzustellen, ist als Auftrag im Grundgesetz verankert – eine Aufgabe des Staates, die allerdings ohne die Gesellschaft nicht zu bewältigen ist.

Das Ziel fordert sowohl Städte als auch ländliche Räume heraus. Mit dieser Tagung möchten wir neue Anstöße geben und darüber diskutieren. Deshalb laden wir Forschende, Politiker und Zivilgesellschaft zu einer Denkwerkstatt ein: Gibt es gemeinsame Wege zum selben Ziel – unabhängig vom Grad der Urbanität? Wo liegen Unterschiede, aber auch Möglichkeiten, um gleichwertige Lebensverhältnisse individuell zu verwirklichen? Wie und von wem können diese Wege beschritten werden?

Als Diskussionsgrundlage dienen uns aktuelle Forschungen, Ergebnisse verschiedener parlamentarischer Kommissionen zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse sowie konkrete Projekte. Durch den Austausch über Disziplinen hinweg möchten wir zudem die Vernetzung fördern und Menschen, die sich für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land stark machen, in ihrem Engagement unterstützen.

Seien Sie uns herzlich willkommen in der digitalen Evangelischen Akademie Tutzing. Wir freuen uns, wenn Sie Teil dieses Forums über die aktuelle Lage unserer Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind!

Martin Waßink

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Moritz Kirchesch & Anke Wehmeyer

Deutsche Vernetzungsstelle für ländliche Räume (dvs)

FREITAG, 4. JUNI 2021

ab 18.00 Uhr	Empfang im digitalen Warteraum
18.15 Uhr	Begrüßung und Einführung Martin Waßink und Moritz Kirchesch
18.30 Uhr	Gleichwertigkeit in Stadt und Land – eine Illusion? Ein moderiertes Gespräch mit Prof. Dr. Rainer Danielzyk Prof. Dr. Manfred Miosga
	Moderation und Einbringen der Fragen der Teilnehmenden Martin Waßink
20.00 Uhr	Pause
20.15 Uhr	Ohne Obdach im Schatten der Stadt Lesung aus „Nur im Dunkeln leuchten Dir Sterne“ und Gespräch mit Dr. Felix Leibrock
ca. 21.30 Uhr	Gedanken für eine gute Nacht Martin Waßink

SAMSTAG, 5. JUNI 2021

11.00 Uhr	Die Vermessung von Lebenszufriedenheit und gleichwertige(r) Lebensverhältnisse Dr. Annett Steinführer
11.30 Uhr	Kooperationen, Netzwerke und Wertschöpfungsketten in der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen – sowie ihre Bedeutung für die Regionalentwicklung Prof. Gabriele Troeger-Weiß
12.00 Uhr	Diskussion in Kleingruppen mit den Referentinnen (Break-Out-Sessions)
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Impulse der Jugend aus ländlichen Räumen
	„Stadt. Land. Wo?“ – Wohin treibt’s die Jugend? Maria Stöckl
	Die regionale Identität junger Menschen in der ländlichen Lebenswelt Manfred Walter
	anschließend gemeinsame Diskussion im Plenum
14.30 Uhr	Pause
14.45 Uhr	Wir verändern was: Leuchtturm-Projekte als Spotlight-Impulse im Pecha-Kucha-Vortragsformat
	Die Steinwald-Allianz: 17 Gemeinden – 1 Team: Der mobile Dorfladen Martin Schmid & Johannes Reger
	Geno-Eifel eG – die Generationengenossenschaft Nicolas Gath
	Meck Schweizer – Regionalvermarktungsinitiative mit nachhaltiger Mobilität Bernd Uwe Kleist
	Smart Village Hoher Fläming für Bad Belzig und Wiesenburg (Mark) Gerrit van Doorn
15.15 Uhr	Moderiertes Kennenlernen der vorgestellten Projekte in Kleingruppen (Break-Out-Sessions)
15.45 Uhr	Zusammenkommen und Abschlussdiskussion
16.15 Uhr	Feedbackrunde und Verabschiedung